

Landschaftsqualitätsprojekte bewilligt

Der Bund hat die vier eingereichten Landschaftsqualitätsprojekte aus dem Kanton Aargau bewilligt. In den vier Regionen Lenzburg Seetal, Unteres Bünztal, Wynental (aargauSüd impuls) und Jurapark starten demnächst erste Projekte zum Erhalt und zur Weiterentwicklung vielfältiger und regionstypischer Landschaften.

(Mitg.) Der Bund hat alle vier vom Kanton Aargau eingereichten Landschaftsqualitätsprojekte bewilligt. Die vier Projekte sind von den Regionalplanungsverbänden Lebensraum Lenzburg Seetal, Unteres Bünztal, aargau-Süd impuls (Wynental) und vom JuraparkAargau erarbeitet worden und können ab sofort umgesetzt werden.

Förderung der Kulturlandschaft

Mit den im Rahmen der Agrarpolitik 2014–2017 eingeführten Landschaftsqualitätsbeiträgen sollen Landwirte für Leistungen zur Erhaltung, Förderung und Weiterentwicklung attraktiver Landschaften fair entschädigt werden. Während bei den Biodiversitätsbeiträgen die Förderung von Arten, die Vielfalt der Lebensräume und deren Vernetzung im Vordergrund stehen, motivieren die Landschaftsqualitätsbeiträge zum Erhalten, Aufwerten und Neuschaffen von landschaftlichen Qualitäten. So trägt die Landwirtschaft wesentlich dazu bei, die Vielfältigkeit der Kulturlandschaft, den regionalen Charakter und die Erholungsqualität zu erhalten und zu fördern.

Vorgaben von Bund und Kanton

Voraussetzung für die Ausbezahlung von Landschaftsqualitätsbeiträgen ist ein vom Bund bewilligtes, regionales Landschaftsqualitätsprojekt. Eine kantonsinterne Arbeitsgruppe mit Vertretern von Landwirtschaft Aargau, der Abteilung Landschaft und Gewässer sowie der Abteilung für Raumentwicklung hat die Vorgaben des Bundes in einem kantonalen «Förderprogramm Landschaftsqualität» ergänzt und konkretisiert. Die Projekte wurden von den Regionalplanungsverbänden sowie dem Jurapark Aargau erarbeitet und umgesetzt, um dem regionalen Charakter der Landschaftsqualitätsprojekte gerecht zu werden. Die Teilnahme an einem Landschaftsqualitätsprojekt ist für alle Landwirte freiwillig, ebenso die Wahl der Landschaftsqualitätsmassnahmen.

Weitere Landschaftsqualitätsprojekte in Planung

Neben den vier bewilligten Landschaftsqualitätsprojekten sind derzeit mindestens sieben Regionalplanungsverbände daran, Vorabklärungen für weitere Projekte zu treffen oder haben bereits mit der Erarbeitung begonnen. Der Kanton Aargau hofft, dass 2016 sämtliche Regionen ein Landschaftsqualitätsprojekt eingereicht haben werden und damit spätestens ab 2017 alle Aargauer Landwirte von dieser neuen Direktzahlungsbeitragskategorie profitieren können.

Deklaration der Landschaftsqualitätsmassnahmen

Interessierte Landwirte in den vier Regionen können ab Mai die freiwilligen Massnahmen selbst auswählen und über ein Internetportal anmelden. Nach der Anmeldung werden die entsprechenden Verträge zwischen den Landwirten und dem Kanton automatisch ausgestellt.